

## Entfernung der Gaumenmandeln im Klinikum Dingolfing-Landau

### Es geht jetzt schonender mit der COBLATION-TONSILLEKTOMIE!

**Was ist Coblation?** Coblation ist eine innovative Technologie, die schnell und effektiv weiches Gewebe unter Einsatz von Radiofrequenzenergie und Kochsalzlösung abträgt. Coblation ist kein thermisches Verfahren, d.h. das umgebende gesunde Gewebe wird geschont und es erfolgt eine leichte und schnelle Heilung.



Coblation-Tonsillektomie unter dem Mikroskop

**Was sind überhaupt Tonsillen?** Die Gaumenmandeln (Tonsillen) sind ein Teil des Immunsystems und für die Abwehr von Krankheitserregern wie Bakterien und Viren wichtig. Sie liegen zwischen den beiden Gaumenbögen im hinteren Bereich der Mundhöhle und sind dort als Vorwölbungen auf beiden Seiten zu erkennen.

**Wann sollte die Entfernung der Gaumenmandeln erfolgen?** Abhängig von den Symptomen und der

Häufigkeit von Mandelentzündungen wird im Allgemeinen zu einer Entfernung der Gaumenmandeln (Tonsillektomie) im Rahmen eines chirurgischen Eingriffes dann geraten, wenn folgenden Kriterien erfüllt sind: 3 Mandelentzündungen pro Jahr innerhalb von fünf Jahren, 5 Mandelentzündungen innerhalb von drei Jahren, 7 Mandelentzündungen innerhalb des letzten Jahres. Auch ohne Entzündung (en) kann eine Vergrößerung (Hyperplasie) der Gaumenmandeln zu gesundheitlichen Problemen führen, hierzu gehören Atem- und/oder Schluckbehinderungen. Unter Umständen verschlimmern vergrößerte Gaumenmandeln Schnarchprobleme. Beim so genannten Schlaf-Apnoe-

Syndrom kann dadurch ein lebensbedrohlicher Atemstillstand auftreten. Eine Eitersammlung in oder hinter den Mandeln (Abszess) kann ebenfalls ein Grund für eine Mandelentfernung sein.

**Was ist Coblation-Tonsillektomie?** Es gibt verschiedene Methoden die Mandeln zu entfernen. Diese sind entweder mechanisch (z.B. Ausschälen mit einem scharfen Messer) oder thermisch, d.h. mit Hitze. Eine Coblation-Tonsillektomie wird in einer Operation in Vollnarkose durchgeführt.



So arbeitet das Coblationsgerät

Der Eingriff selbst dauert etwa 15 bis 30 Minuten.

Dabei werden die Mandeln nicht mit üblichen chirurgischen Instrumenten entfernt, sondern mit einer durch Radiowellen aktivierten Kochsalzlösung sanft aus ihrem Bett unter Verwendung eines Operationsmikroskops herausgelöst. Während der Operation tritt nur ein sehr geringer Blutverlust auf, da bereits beim Herauslösen der Mandeln die Blutgefäße verschlossen werden. Eine Mandelentfernung mit der Coblation-Technik führt für den Patienten zu geringeren Schmerzen nach der OP, besserer und schnellerer Wundheilung und damit zu einer rascheren Genesung. Die meisten Patienten kehren innerhalb weniger Tage zu einer normalen Nahrungsaufnahme und zu ihren üblichen Aktivitäten zurück. Wissenschaftliche Studien zeigen außerdem weniger Komplikationen wie zum Beispiel Nachblutungen.

**Gibt es bei Kindern zusätzliche Vorteile?** In den ersten Lebensjahren (bis 6-7 Jahre) sind die Mandeln wichtige Organe der Immunabwehr. Durch starke Vergrößerungen kann es zu mechanischen Hindernissen und damit zu einer Verengung der Atemwege kommen. Dies führt im Schlaf zu Atemaussetzern (Schlaf-Apnoe). Hier kann mit der Methode eine schonende Teilentfernung der Gaumenmandeln durchgeführt werden (COBLATIONSTONSILLOTOMIE). Kontraindikation für die Operation ist das Vorliegen einer chronischen Mandelentzündung.



PD Dr. Jesus Buja



Schonende Entfernung der Mandeln

PD Dr. Jesus Buja